

# Landeshauptstadt Magdeburg

<b>Stellungnahme der Verwaltung</b> öffentlich	Stadtamt FB 32	Stellungnahme-Nr. S0199/24	Datum 28.03.2024
zum/zur F0095/24 - Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Guderjahn			
Bezeichnung Drogenhandel in Reform			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 09.04.2024	

## Die Verwaltung nimmt zur Anfrage F0095/24 – Drogenhandel in Reform – wie folgt Stellung:

### 1. Ist der Drogenhandel und öffentliche Konsum in Reform dem Ordnungsamt bekannt?

#### Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um die Situation zu beenden?

Nein. Über eine solche Problematik wurde bisher weder in den GWA-Sitzungen bei Anwesenheit des Ordnungsamtes noch im Rahmen von Meldungen an der Hotline oder über elektronische Kontaktmöglichkeiten (MD-Melder, E-Mail, Soziale Medien) berichtet. Während der Streifen im Stadtteil Reform ist von den DK des OA kein öffentlicher Drogenkonsum festgestellt oder durch Bürger\*innen im persönlichen Kontakt, auch nicht bei gemeinsamen Streifen mit der Polizei, gemeldet worden. Eine Auswertung der Polizei ergab auch dort keine Hinweise auf einen deliktischen Schwerpunkt in Reform.

Dennoch werden die polizeilichen Streifen zu den genannten Zeiten an den genannten Örtlichkeiten durchgeführt, um die Relevanz des hier transportierten Bürgerhinweises zu beleuchten. Dies erfolgt jedoch vorerst ohne Vernachlässigung anderer polizeilicher Schwerpunktsetzungen.

### 2. In welcher Regelmäßigkeit ist das Ordnungsamt in Reform anzutreffen?

Das Ordnungsamt bearbeitete vom 01.09.2023 - 29.02.2024 insg. 151 im Vorgangsbearbeitungssystem dokumentierte Einsätze im Bereich Reform. Hierbei handelt es sich in der Hauptsache um den ruhenden Straßenverkehr, Meldeangelegenheiten, Zwangsstilllegungen und unerlaubter Abfallbeseitigung. Die in der Anfrage angegebenen Ruhestörungen im Zusammenhang mit Alkohol- und Drogenkonsum auf dem Sportplatz und zwischen den Kleingartenanlagen waren keine Gründe für Einsätze. Es gab 4 Lärmbeschwerden und 5 Einsätze zu hilflosen Personen im Bereich Reform. In einem Fall waren offensichtlich betrunkene Jugendliche auf einem Spielplatz Anlass für einen Einsatz. Darüber hinaus werden anlasslose Streifenfahrten ganzjährig täglich im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Ergänzt werden diese durch gemeinsame Stadtteilstreifen mit den RBB der Polizei sowie mobilen Wachen.

### 3. Werden grundsätzlich alle Anrufe und Beschwerden, die beim Ordnungsamt eingehen, protokolliert? Wie viele Anrufe und Beschwerden gab es in den letzten 6 Monaten aus dem Stadtteil Reform?

Ja, das ist das Ziel. Siehe Frage 2.

**4. Wie lange ist das Ordnungsamt für die Bürgerinnen und Bürger in Magdeburg zu erreichen?**

Über die Ordnungs-Hotline [0391 / 540 5400](tel:03915405400) von Mo.-Fr. zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr, samstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Darüber hinaus über die Polizei, Tel.: [0391 / 546-0](tel:03915460), wenn das OA im Dienst, die Hotline jedoch nicht geschaltet ist (in den Sommermonaten Fr.+Sa. bis 23 Uhr, an verschiedenen Wochenenden bis 02 Uhr nachts).

**5. Wie kann das Ordnungsamt technisch besser zur Abwehr von Gefahren ausgerüstet werden, z.B. zur Selbstverteidigung? Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?**

Siehe S0197/24.

**6. Besteht die Möglichkeit, weitere Stadtwachen im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg einzurichten? Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?**

Stellungnahme erfolgt zum A0080/24.

Krug